

Parkett in der Küche

- 1. Holzarten mit geringem Quell- und Schwindverhalten sind vorzuziehen (+ harte Holzarten):** Die Oberflächen von Bauwerk Parkett weisen eine sehr hohe Oberflächenqualität auf und eignen sich deshalb sehr gut für die Verlegung in der Küche. Eine lackierte Oberfläche weist die höchste Chemikalienbeständigkeit auf und ist pflegeleicht. Naturfarbige und dunklere Oberflächen sind vorteilhafter als helle oder weiss geölte Oberflächen.
- 2. Verlegetechnik:** Aufgrund des hohen Gewichtes der Küchenelemente wird ausschliesslich eine vollflächige Verklebung empfohlen. Bei einer schwimmenden Verlegung muss eine Dehnfuge zu den Küchenelementen unbedingt eingehalten werden.
- 3. Klebstoff-Empfehlung:** Wir empfehlen die Verwendung von MS 35 oder Bona. Möchten Sie einen anderen Klebstoff verwenden sind die jeweiligen Herstellerangaben einzuhalten. Bitte beachten Sie Systemempfehlungen.
- 4. Erstpfege:** Die Erstpfege ist durch Sie als Verleger durchzuführen. Dadurch werden die Fugen- und Kantenbereiche noch besser gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Wir empfehlen für unsere geölten Oberflächen den Einsatz von Pflegeöl Plus oder Hartwachsöl, das einen noch höheren Schutz als das Pflegeöl aufweist. Für unsere matt versiegelten Oberflächen empfehlen wir Wachs Polish zu verwenden. Bitte beachten Sie das für die B-Protect® versiegelten Oberflächen ausschliesslich die Parkettpflege Eco zu verwenden ist.
- 5. Unterhaltpflege:** Aufgrund der erhöhten Reinigung in der Küche muss auf die wiederkehrende Pflege besonderer Wert gelegt werden. Klären Sie Ihre Kundschaft darüber auf. Geölte Oberflächen müssen mindestens 2–4 Mal jährlich nachgeölt werden.

Wichtig:

- **Filzgleiter unter Möbeln** (vor allem bei Stuhl- und Tischbeinen) vermeiden Kratzer und Eindrücke.
- **Entfernung von Flüssigkeiten**
Flüssigkeiten möglichst sofort wieder vom Boden aufnehmen, damit das Holz nicht anquillt oder sich Flecken bilden.
- **Entfernung von fettigen Rückständen**
Je besser die Oberfläche gepflegt ist, desto weniger Rückstände entstehen auf der Oberfläche. Für die Entfernung von fettigen Rückständen oder Flecken gibt es Spezialprodukte. Mehr Informationen dazu auf: bauwerk-parkett.com
- **Gesundes Raumklima**
Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20–22 °C Raumtemperatur und 35–45% relativer Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode) unerlässlich. In der Küche entsteht oft ein feuchtes Raumklima. Regelmässig lüften ist erforderlich, eine relative Luftfeuchtigkeit über 70 % sollte vermieden werden.
- **Teppiche & Schutzmatten**
Bitte verwenden Sie keine Schutzmatten oder Teppiche mit einem Weichmacheranteil. Bitte beachten Sie dazu die Herstellerangaben.
- **Fussbodenheizung und -kühlung**
Die Oberflächentemperatur darf nicht über 29 °C steigen. Es sind grundsätzlich die Vorschriften gemäss Merkblatt zur Verlegung auf Fussbodenheizung einzuhalten.

Reinigung und Pflege: Suchen Sie im Vorfeld das direkte Gespräch mit Ihrem Kunden und erklären Sie ihm den Tropfentest. Dieser sollte in der Küche bei geölten Oberflächen regelmässig durch den Endkunden durchgeführt werden.

Tropfentest: Lassen Sie einen Wassertropfen auf das naturgeölte Parkett fallen. Bleibt der Tropfen gespannt auf der Oberfläche liegen, ist mit der Parkettoberfläche alles in Ordnung. Dringt der Tropfen sofort ins Holz ein (die Stelle wird dunkler), muss die Oberfläche nachgeölt werden. Die Häufigkeit des Nachölen ist abhängig von der Beanspruchung. Der Endkunde kann entweder selbstständig mit Pflegeöl Eco nachölen oder dies durch den Verleger vornehmen lassen.

Weitere Informationen unter: bauwerk-parkett.com



Villapark Eiche Natur 35, Foto: Lionel Henrion